

## Social(i)Makers

Aufbau einer transnationalen Smart Community sozialer Innovatoren für die Entwicklung Mitteleuropas

	<b>Programmraum:</b> Mitteleuropa
	<b>Programmpriorität:</b> 1. Innovation 1.2 Soziale und wirtschaftliche Innovation
	<b>Laufzeit:</b> 01.08.2017 - 31.07.2020
	<b>Leadpartner:</b> Democenter Sipe Stiftung Modena (Italien)
	<b>Partner aus der Hauptstadtregion:</b> Social Impact gGmbH (Potsdam)
	<b>Weitere Partner aus:</b> Italien, Österreich, Polen, Slowakei, Slowenien, Ungarn
	<b>Gesamtbudget:</b> 3.653.658 €

### Projektbeschreibung

Soziale Innovationen (SIs) sind neue gesellschaftliche Praktiken in unterschiedlichen sozialen Bereichen, häufig geprägt von unternehmerischem Problemlösungs- und Wirtschaftsgeist. Diese von unten (Bottom-up) initiierten Praktiken reagieren auf gesellschaftliche Herausforderungen und können zu einem positiven Wandel beitragen. Dafür entwickeln sie z. B. soziale Produkte, Dienstleistungen und Methoden zur Lösung aktueller sozialer Fragen. Um die Herausbildung und Verstetigung solcher SIs zu fördern, entwickelt das Projekt ein länderübergreifendes Zwei-Phasen-Bildungsprogramm. Darin werden zunächst on- und offline Bildungsinhalte (Social Innovation Academy) für Sozialunternehmer\*innen bereitgestellt, um ihnen bei der Bewältigung einiger ihrer zentralen Fragestellungen zu helfen. Danach entwickelt und fördert Social(i)Makers ausgewählte lokale Pilotprojekte in den Projektländern Österreich, Deutschland, Ungarn, Italien, Polen, der Slowakei und Slowenien.

### Aufgaben des regionalen Partners

Die Social Impact gGmbH ist in alle Projektaktivitäten eingebunden und setzt die Projektmaßnahmen für

Deutschland um. Dazu gehört u. a. die Konzeption und Realisierung der Bildungsangebote, die Umsetzung eines lokalen Pilotprojekts sowie eines Finanzierungsprogramms für lokale Initiativen.

### Wirkung, Impulse, Ergebnisse für die Hauptstadtregion

Das Programm bildet auch in Berlin und Brandenburg lokale und regionale Akteur\*innen darin aus, gemeinsam wirksame und nachhaltige SI-Initiativen zu konzipieren und auf den Weg zu bringen. Im Rahmen der „Social Innovation Academy“ werden regionale Akteur\*innen zu relevanten Themen wie Social Business Development oder Impact Finance geschult. Sie sollen außerdem ein besseres Verständnis dafür entwickeln, wie Stakeholder eingebunden werden können. In lokalen und transnationalen Pilot-Initiativen, die die Entwicklung einer transnationalen Social(i) Makers-Community in Mitteleuropa fördert, werden die Methoden modellhaft eingesetzt und überprüft. Social(i) Makers trägt dazu bei, vorhandene Methoden und Instrumente zur Unterstützung von Sozialunternehmen weiterzuentwickeln, Veränderungen und Innovationen in Prozessen zu testen sowie Best-Practices und den Austausch mit Expert\*innen aus anderen Regionen zu stärken. Insbesondere wird das Projekt dabei helfen, sozialen Start-ups den Zugang zu Finanzierungsmöglichkeiten zu erleichtern.



© Social(i)Makers